

*Gerade in den letzten heißen Tagen hat sich wieder gezeigt, wie sehr Bademöglichkeiten in Erfurt gebraucht werden, egal ob drinnen oder draußen. Angesichts dessen und dem aktuellen Plan, in Erfurt eine Seilbahn im Rahmen der BUGA 2021 zeitweise zu installieren, kam bei mir die Frage auf, ob es der Stadtverwaltung nicht möglich wäre, das Dreienbrunnenbad noch in die BUGA-Konzeption zu integrieren. Im Gegensatz zur Seilbahn wäre ja die wichtige Nachhaltigkeit von BUGA-Investitionen im Falle des Dreienbrunnenbades gegeben. Aus meiner Sicht wäre das die vernünftigste und zudem eine für die Erfurter Bürger nachvollziehbare Entscheidung.*

beantworte ich wie folgt:

Im Rahmen eines breiten Abstimmungsprozesses mit dem BUGA-Beirat der Landeshauptstadt Erfurt wurde aus einem möglichen Flächenpool dem Stadtrat empfohlen, die Kernflächen egapark Erfurt / Dendrologischer Garten, Petersberg und Nördliche Geraaue als BUGA-Flächen zu definieren. Mit der Machbarkeitsstudie für die Bundesgartenschau wurden am 07.09.2011 im Stadtrat die Projekte bzw. Flächen für die Vorbereitung der Gartenschau verabschiedet. Das Dreienbrunnenbad ist nicht Bestandteil dieses Konzeptes.

Die aktuellen Überlegungen einer temporären Seilbahnverbindung zwischen egapark und Petersberg würden bei einer Realisierung nicht aus dem Investitionshaushalt der Landeshauptstadt Erfurt, sondern aus dem Durchführungshaushalt der BUGA Erfurt 2021 gGmbH finanziert. Eine Realisierung der Seilbahnverbindung käme jedoch nur in Frage, wenn ein tragfähiges Finanzierungsmodell entwickelt werden könnte, das den Haushalt der Landeshauptstadt Erfurt nicht belastet.